

**Zeitschrift:** Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse

**Herausgeber:** Verband Schweizerischer Privatschulen

**Band:** 28 (1955-1956)

**Heft:** 3

**Artikel:** Pädagogische Tagung in Schaffhausen 10.-12. Juni 1955

**Autor:** Schwarzenbach, F.

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-851343>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 11.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Pädagogische Tagung in Schaffhausen 10.—12. Juni 1955

Der Brauch, alle zwei Jahre zu einer pädagogischen Tagung zusammenzukommen, hat in unserem Verband guten Anklang gefunden, wie die frühern drei Veranstaltungen zeigten. Die Vertiefung in ein Fachgebiet, die Gelegenheit, eine andere Gegend unseres Landes mit ihren Besonderheiten kennen zu lernen und nicht zuletzt der so wertvolle persönliche Kontakt der Mitglieder untereinander machen diese Tagungen zu einer wertvollen Einrichtung.

Schaffhausen, die alte Stadt am Rhein und das Städtchen Stein mit ihren hübschen Winkeln und Erkern liegen für die meisten Kollegen nicht am Wege, nur selten geraten die Westschweizer in diese nördlichsten Gebiete unseres Landes, die landschaftlich, geschichtlich und kunsthistorisch so viel Interessantes in sich bergen.

So hoffen wir, daß sich eine größere Zahl unserer Mitglieder mit ihren Angehörigen für die 3 Tage von ihrem Betriebe frei machen können, um von Schaffhausen neue Anregungen und Eindrücke und damit neue Freude und neuen Mut zu ihrer Arbeit nach Hause zu tragen.

Für den Zentralvorstand:

*F. Schwarzenbach*

*Aus dem Programm:*

*Freitag, 10. Juni:*

- 10.15 Sitzung der Fachgruppe Handelsschulen im Bahnhofbuffet Zürich, 1. Stock.
- 14.30 Außerordentliche Generalversammlung im «Schaffhauserhof» in Schaffhausen.
- 17.00 Fahrt mit dem Schiff nach Stein am Rhein. Besichtigung des Städtchens und des Klosters St. Georgen.

*Samstag, 11. Juni*

- 9.00 *Vorträge über Berufsberatung.* Referenten: Prof. Henri Parel, Lausanne und H. Hirning, Institut Juventus, Zürich.
- 14.00 Besichtigungen und Ausflüge:
  - a) Landerziehungsheime Schloß Kefikon u. Schloß Glarisegg, mit Fahrt über den Seerücken nach Schloß Arenenberg.
  - b) Fahrt durch den Hegau nach Radolfzell-Meersburg-Konstanz-Schaffhausen.
- 20.45 Vortrag von Dr. E. Buchmann, Private Allg. Mittelschule, Zürich: «Die Reform des Mittelschul-Unterrichtes».

*Sonntag 12. Juni:*

- 10.00 im Kunstmuseum zu Allerheiligen: *Einführung in die Ausstellung «Deutsche Impressionisten».*

## Autorität — Ja oder Nein?

*Amerikas Weg — Unser Weg*

Von Hans Fürst, Ried b. Kerzers

Man hört und liest gegenwärtig viel von gewaltigen Anstrengungen, welche in Amerika (Nordamerika) nicht nur von Seiten des Staates, sondern und vor allem auch von Seiten der Eltern auf dem Gebiete der Erziehung und der Schule unternommen werden. Man erhält das Gefühl, daß dort die Aufgaben der Erziehung viel entschiedener, tatkräftiger und opferwilliger an die Hand genommen

werden. Die Schulreform ist unvergleichlich viel weiter und auf breiter Basis durchgeführt worden. Viele fragen sich, ob nicht auch Europa dem Beispiel unseres großen Partners im Westen folgen sollte. Hat uns Amerika etwas zu bieten und was? Sollen wir uns seinem Einfluß weithin öffnen und unbedenklich in seine Fußstapfen treten oder ist Vorsicht geboten?